SOCIETE GENERALE
Corporate & Investment Banking

Basisinformationsblatt

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Unlimited Faktor-Optionsscheine (14x Short) bezogen auf den Brent Crude Oil Futures

WKN: SF0RGG / **ISIN:** DE000SF0RGG0
HERSTELLER: Société Générale S.A. / www.warrants.com / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 818 30 50
FÜR DEN HERSTELLER ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE: Autorité des Marchés Financiers (AMF) & Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR), Frankreich
ERSTELLUNGSDATUM DES BASISINFORMATIONSBLATTS: 7. Dezember 2021
EMITTENTIN: Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main / **GARANTIN:** Société Générale

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Ziele

Ziel dieses Produktes ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Sie partizipieren überproportional (gehebelt) an allen Kursentwicklungen des Basiswerts. Neben der Möglichkeit das Produkt börslich oder außerbörslich zu verkaufen, können Sie Ihr Optionsrecht zu einem Ausübungstag ausüben. Die Emittentin ist berechtigt das Produkt zu einem Kündigungstermin ordentlich zu kündigen.

Nach Ausübung oder Kündigung erhalten Sie am Fälligkeitstag einen Auszahlungsbetrag. Der Auszahlungsbetrag je Optionsschein entspricht dem in USD ausgedrückten Kapitalwert am Bewertungstag, umgerechnet in EUR, mindestens jedoch EUR 0,0001. Die Umrechnung in die Währung des Produkts erfolgt auf Basis des maßgeblichen Wechselkurses.

Der Kapitalwert berechnet sich aus einer Hebel- und einer Zinskomponente, wobei sich die Hebelkomponente wiederum durch den Referenzpreis des dem Wertpapier zugrundeliegenden Basiswerts und jedem zuvor bestimmten Referenzpreis bestimmt.

Die Hebelkomponente spiegelt bei der Kapitalwert-Berechnung den dem anwendbaren Faktor entsprechenden mehrfachen Verkauf des Basiswerts (Short Position) wider. Dabei führt ein Kursverlust des Basiswerts zu einem Anstieg der Hebelkomponente auf täglicher Basis in entsprechend dem anwendbaren Faktor mehrfacher prozentualer Höhe und umgekehrt. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des Basiswerts (u.U. überproportional) auf den Kapitalwert aus.

Die Zinskomponente resultiert aus einer Anlage in ein Geldmarktinstrument zu einem Tagesgeldsatz abzüglich einer Berechnungsgebühr sowie abzüglich eines per annum Satzes (IK-Satz), der die hypothetischen Kosten für die Nachbildung der Wertentwicklung des Kapitalwerts berücksichtigt. Sollten die Kosten (IK-Satz) zuzüglich der Berechnungsgebühr an einem Tag die sich aus der Anlage in das Geldmarktinstrument ergebenden Zinserträge für diesen Tag übersteigen, so fallen anstelle von Zinsgewinnen Verluste an. In diesem Fall wäre die Zinskomponente negativ und würde sich an einem solchen Tag wertmindernd auf den Kapitalwert auswirken. Dies gilt insbesondere bei einem negativen Referenz-Zinssatz. Dabei gilt, dass die aus dem per annum Satz (IK-Satz) resultierenden Kosten umso höher sind, je höher der Faktor ist.

Bitte beachten sie: Ein Tag, an dem der Basiswertkurs im Vergleich zum letzten festgestellten Referenzpreis stark fällt und somit ein Kursereignis eintritt (d.h. der Kursverlust erreicht oder unterschreitet -75,00%), ist kein Kapitalwert-Berechnungstag, d.h. dass an einem solchen Tag kein Kapitalwert festgestellt wird. In der Folge kann sich der Kapitalwert bis zum nächsten Kapitalwert-Berechnungszeitpunkt schlechter entwickeln als er es getan hätte, falls der Tag, an dem das Kursereignis eingetreten ist, ein Kapitalwert-Berechnungstag gewesen wäre.

Eine Besonderheit besteht dann, wenn der Basiswert in außergewöhnlichen Marktsituationen untertägig besonders stark steigt. Um einen dann drohenden negativen Kapitalwert zu vermeiden, ist der Faktor-Optionsschein mit einer Anpassungsschwelle ausgestattet, die um einen festgelegten Prozentsatz über dem letzten Referenzpreis des Basiswerts liegt. Beim Überschreiten der Anpassungsschwelle erfolgt eine Untertägige Anpassung des Kapitalwerts. Dieser Mechanismus kann aber nicht einen Totalverlust bzw. einen einem Totalverlust nahekommenden Verlust völlig verhindern.

Entwickelt sich der Kurs des dem Wertpapiers zugrundeliegenden Basiswerts nach Emission der Wertpapiere in unterschiedliche Richtungen (wechseln sich also Kursgewinne und Kursverluste ab) und kehrt der Kurs des Basiswerts zum Stand bei Emission zurück, so entspricht der Wert der Hebelkomponente zu diesem Zeitpunkt nicht ebenfalls ihrem Ausgangswert, sondern liegt – verstärkt durch die Wirkung des mehrfachen Hebels unter Umständen erheblich – unter ihrem Ausgangswert.

Steigt der Kurs des dem Wertpapiers zugrundeliegenden Basiswerts signifikant an, so fällt der Wert der Hebelkomponente und somit der Kapitalwert auf einen sehr geringen Wert. Zwar führen dann alle späteren Kursverluste des Basiswerts zu Kursgewinnen bei der Hebelkomponente und damit beim Kapitalwert; der Anleger muss allerdings beachten, dass sich die Kursverluste trotz des mehrfachen Hebels aufgrund des sehr geringen Kapitalwerts nur geringfügig auf die absolute Erholung des Kapitalwerts auswirken.

Der Basiswert des Produkts ist ein **Futures-Kontrakt**, der im Gegensatz zum Produkt eine feste Laufzeit hat. Folglich wird der Basiswert automatisch und in einer bestimmten Häufigkeit durch einen anderen Futures-Kontrakt mit den gleichen Eigenschaften, jedoch einer anderen Laufzeit ersetzt. Damit verbunden sind die möglichen negativen Auswirkungen in Bezug auf die Haltekosten (cost of carry) und die zukünftige Rollrendite (roll yield). Der Kurs eines Futures-Kontrakt entwickelt sich nicht exakt so wie der Kassakurs des dem Futures-Kontrakts zugrunde liegenden Vermögenswerts.

Basiswert:	Brent Crude Oil Futures-Kontrakt (mit Reuters RIC LCOH2 an der Maßgeblichen Terminbörse)
Maßgebliche Börse:	ICE Futures Europe oder ihre Nachfolgerin
Währung des Basiswerts:	USD (US-Dollar)
Währung des Produkts:	EUR (Euro)

Ausgabetag:	27. Mai 2021
Ausübungstag:	jeder Zahlungsgeschäftstag
Kündigungstermin:	jeder Zahlungsgeschäftstag
Bewertungstag:	im Fall der Ausübung: der jeweilige Ausübungstag im Fall der Kündigung durch die Emittentin: der jeweilige Kündigungstermin

Typ:	Short
Faktor:	14
Referenzpreis:	Kurslevel an einem Geschäftstag, an dem der Kapitalwert berechnet wird
Kurslevel:	der von der Maßgeblichen Börse an einem Geschäftstag festgestellte und veröffentlichte "Afternoon Markers – The ICE Brent 1 Minute Marker" für den Basiswert

Fälligkeitstag:	spätestens der fünfte Zahlungsgeschäftstag nach dem Bewertungstag
Abwicklungsart:	Barausgleich
Anpassungsschwelle:	106,00% vom Referenzpreis
Berechnungsgebühr:	1,50% p.a.
Anfänglicher IK-Satz (Kosten):	0,45% p.a. (kann angepasst werden und wird zw. 0,00% p.a. und max. 6,00% p.a. liegen)

Die Emittentin ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswertes, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und / oder Absicherung verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann finanzielle Verluste tragen (bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH IM GEGENZUG DAFÜR BEKOMMEN?

Gesamtrisikoindikator



Niedrigeres Risiko **Höheres Risiko**

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Ende der Beispielperiode halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Die zukünftige Marktentwicklung kann nicht genau vorhergesagt werden. Die dargestellten Szenarien sind nur eine Indikation einiger möglicher Ergebnisse, die auf Entwicklungen in der Vergangenheit basieren. Die tatsächlichen Ergebnisse können schlechter ausfallen.

Anlage EUR 10.000,00 Szenarien		**Beispielperiode (1 Kalendertag)**
Stressszenario	**Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können**	EUR 0,00
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-100,00%
Pessimistisches Szenario	**Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können**	EUR 2.367,17
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-76,33%
Mittleres Szenario	**Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können**	EUR 4.240,21
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-57,60%
Optimistisches Szenario	**Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können**	EUR 6.550,86
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-34,49%

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie bis zum Ende der Beispielperiode unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie EUR 10.000,00 anlegen.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

WAS GESCHIEHT, WENN SOCIÉTÉ GÉNÉRALE NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Wenn die Emittentin in Zahlungsverzug gerät, können Sie etwaige unbezahlte Beträge nur gegenüber Société Générale (die Garantin) geltend machen. Sollte Société Générale in Verzug geraten oder Insolvenz/Konkurs anmelden, können Sie einen teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Betrags erleiden. Wenn in Bezug auf nicht-bevorzugte nicht-nachrangige Verbindlichkeiten (gemäß Artikel L 613-30-3-1-3 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuches) der Société Générale Abwicklungsmaßnahmen in Form eines "Bail-In" ergriffen werden und Ihr Anspruch auf

Null reduziert, in Eigenkapital umgewandelt oder seine Fälligkeit verschoben wird, wird Ihr Anspruch gegen die Emittentin beschränkt und reduziert auf die Beträge des Kapitals und / oder der Zinsen, die von den Anleihegläubigern wieder eingebracht werden könnten und / oder auf den Wert von Aktien oder anderen Wertpapieren oder anderen Verbindlichkeiten der Société Générale oder einer anderen Person, die den Anleihegläubigern geliefert werden würden, wenn die Schuldverschreibungen unmittelbar von Société Générale selbst begeben worden wären und Verbindlichkeiten aus diesen Schuldverschreibungen dementsprechend unmittelbar Gegenstand der Ausübung des Bail-In gewesen wären. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anlage keinem Anlegerentschädigungs- oder Einlagensicherungssystem unterliegt.

Die Bewertungen der Société Générale finden Sie unter https://www.societegenerale.com/en/measuring-our-performance/investors/debt-investors/ratings.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Renditeminderung (*Reduction in Yield - RIY*) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige und laufende Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,00 anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlage EUR 10.000,00 Szenarien	**Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen**
Gesamtkosten	EUR 6.250,37
Auswirkung auf die Rendite (RIY)	65,16%

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Beispielperiode (1 Kalendertag)

Einmalige Kosten	**Einstiegskosten**	37,74%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten.
	Ausstiegskosten	27,41%	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie am Ende der Beispielperiode aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	**Portfolio-Transaktionskosten**	-	Nicht anwendbar.
	Sonstige laufende Kosten	0,00%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen für die Anlageverwaltung abziehen.

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an die Emittentin ausüben. Sie müssen dafür der Emittentin die Ausübungserklärung und die Wertpapiere liefern. Beides geschieht am einfachsten, indem Sie Ihre Depotbank dazu anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben.

Börsennotierung	Boerse Frankfurt Zertifikate Premium (Freiverk.) und EUWAX (Freiverkehr)	**Kleinste handelbare Einheit**	1 Produkt
		Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der Emittentin des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: SOCIETE GENERALE, Regulatory Information Department, 17 cours Valmy, 92987 PARIS LA DEFENSE CEDEX, FRANCE oder per E-Mail an SG-complaints-kid@sgcib.com oder über www.warrants.com eingereicht werden.

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Das aktuellste Basisinformationsblatt ist online unter www.warrants.com veröffentlicht. Dieses Dokument könnte seit seiner Auflage aktualisiert worden sein.
Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.warrants.com; der Prospekt und die Nachträge unter Service / Prospekte; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN oder WKN und dann unter Downloads) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.